



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 20. Dezember 1916

nachmittags 3 Uhr: Aufführung zum Besten der Kinderhorte

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel von Emil Alfred Herrmann
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:
Das Rotkäppchen Ria Hertz-Lücker
Die Mutter Elsa Dalands
Der Wolf Eugen Dumont
Die Großmutter Lotte Crusius
Der Jäger Fritz Reiff
Viele Kinder

Vorher: Das Gottes-Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern
Leiter der Aufführung: Paul Henckels — Musikalische Leitung: Hans Ebert

Personen:
Sankt Gabriel der Engel Eva Kessler
Josef, der Zimmermann Peter Esser
Maria, sein Weib Ruth von der Ohe
Guldinsack, der Wirt auf Bethlehem Walter Kosel
Die böse Wirtin, sein Weib Lotte Crusius
Das Oechslein Heinz Saar
Das Eselein Heinz Klapper
Der Palmenbaum vor dem Stall Thea Groditzinsky
Der Sternsinger Eugen Keller
Der zweite Singer Lise Schmerzler
Der dritte Singer Willy Buschhoff

Nach „Das Gotteskind“ 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

An Stelle des Eintrittsgeldes werden Spielsachen entgegengenommen

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2 1/4 Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 4 1/4 Uhr

Abends 7 1/2 Uhr
zum 149. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

Donnerstag, den 21. Dezember 1916,
abends 7 1/2 Uhr: Serie IV

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten
von Franz und Paul von Schönthan

Freitag, den 22. Dezember 1916,
abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

Rausch

von August Strindberg.
Preise: M. 2 —, 1.50, 1.—, 0 50

Samstag, den 23. Dezember 1916,
abends 6 Uhr: Sonderaufführung III

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

Spielplan der Weihnachtstage:

Montag, den 25. Dezember 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr:

Zu ermäßigten Preisen

Kameraden

von August Strindberg

abends 5 1/2 Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Peter Esser — Mephistopheles: Paul Henckels)

Dienstag, den 26. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr:

Rotkäppchen — Das Gottes-Kind

nachmittags 2 1/2 Uhr (zu Abendpreisen):

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends 5 1/2 Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Otto Stoeckel — Mephistopheles: Emil Lind)

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Es beginnen die Serien I bis IV im Januar 1917

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark
II. Rang 23.20 Mark (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch,
nachmittags 3

Rotkäppchen

Ein M...
Leit...

Das Rotkäppchen Ria
Die Mutter Elsa
Der Wolf Euge

Vorher: Das

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger
Leiter der Aufführung:

Sankt Gabriel der Engel Eva K
Josef, der Zimmermann Peter
Maria, sein Weib Ruth
Guldinsack, der Wirt auf Bethlehem Walte
Die böse Wirtin, sein Weib Lotte
Das Oechslein Heinz

Nach „Das Gotteskind“ 15 Minuten Pa

An Stelle des Eintritts

Kassenöffnung 2 Uhr Einl

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
zum 149. Male: **So**
Komö

Donnerstag, den 21. Dezember 1916,
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Serie IV**
Der Raub der Sabinerinnen
Schwank in 4 Akten
von Franz und Paul von Schönthan

Spielp

Montag, den 25. Dezember 1916, nachm

Zu ermäßigten Preisen

Kameraden

von August Strindberg

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Peter Erser — Mephistopheles: Paul Henckels)

zr 1916

er Kinderhorte

hen

ann
s

er Lotte Crusius
Fritz Reiff
Viele Kinder

s-Kind

deutschen Volks-Spielen und -Liedern
Leitung: Hans Ebert

. Heinz Klapper
raum vor dem Stall Thea Grodteczinsky
ger Eugen Keller
singer Lise Schmezzler
nger Willy Buschhoff

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

chen entgegengenommen

Uhr Ende gegen 4 $\frac{1}{4}$ Uhr

Wibbel

Schlösser

en Samstag, den 23. Dezember 1916,
abends 6 Uhr: **Sonderaufführung III**

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

htstage:

den 26. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr:

Rotkäppchen — Das Gottes-Kind

nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr (zu Abendpreisen):

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Otto Stoeckel — Mephistopheles: Emil Lind)

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Es beginnen die **Serien I bis IV im Januar 1917**

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark } (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang 23.20 Mark

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.